

# GEMEINDE AKTUELL GROSS-ENZERSDORF



## DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT



umgesetzt und wir dürfen uns im heurigen Jahr auf viele Verbesserungen freuen! Einen kurzen Überblick darüber finden Sie in dieser Ausgabe des Gemeinde Aktuell.

Ihre Bürgermeisterin

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Liebe Mitbürgerinnen!

### Liebe Mitbürger!

Mit dem lang ersehnten Frühling und den damit verbundenen Lockerungen können wir jetzt endlich wieder gemeinsame Feste und Veranstaltungen genießen. Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde füllt sich nach langer Pause wieder und ich freue mich schon auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen bei den diversen Veranstaltungen.

Getrübt wird die Freude über die Öffnungen leider durch den Krieg in der Ukraine. Die Bilder schockieren uns alle, rufen aber gleichzeitig eine Welle der Hilfsbereitschaft hervor. So konnten aktuell alle bei uns ankommenden Flüchtlinge gut versorgt werden. Es zeigt sich einmal mehr unsere #stadtdesfüreinander: die Menschen in Groß-Enzersdorf haben ein großes Herz. Danke dafür!

Aber nicht nur auf die ukrainische Bevölkerung hat dieser Krieg furchtbare Auswirkungen. Auch viele Menschen hier in Österreich sind von den derzeitigen Rekord-Teuerungen massiv betroffen. Hilfe und Unterstützung finden Sie auch bei der Stadtgemeinde. Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren!

Nicht nur die Natur erwacht jetzt in vollen Zügen, auch die zahlreichen Projekte der Stadt werden mit viel Energie

### Stadtsaal-Burghof

Nachdem der Dachstuhl fertiggestellt ist, beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Trockenbauarbeiten an den Bestbieter. Die alten Garagen im Burghof werden entfernt und Pächter für die Gastronomiebereiche konnten gefunden werden. Das Bauvorhaben geht zügig voran und einer feierlichen Eröffnung im Spätherbst steht derzeit nichts im Weg.

### Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 lag vom 15.3. bis 29.3.2022 zur allgemeinen Einsicht auf. Das Haushaltspotenzial der Gemeinde beträgt € 1.297.658,67 und ist positiv. Das Nettoergebnis im Ergebnishaushalt ist mit € 682.934,64 ebenfalls positiv, das bedeutet die Erträge 2021 waren um diesen Betrag höher als die Aufwendungen.

Mit der Umsetzung der Projekte Stadtsaal und Volksschule Groß-Enzersdorf und der damit verbundenen Darlehensaufnahmen haben sich die Verbindlichkeiten der Stadt auf € 26.678.521,27 erhöht. Darüber hinaus verfügt die Gemeinde über Rücklagen mit Zahlungsmittelreserve in Höhe von € 7.942.181,71. Darin enthalten sind Rücklagen für den Stadtsaal, den Straßenbau, sowie Kanal und Wasser.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Rechnungsabschluss inkl. aller Rücklagen.

## Bereinigung Stadtwappen Groß-Enzersdorf

Das aktuell verwendete Wappensymbol der Stadt entspricht nicht den Anforderungen der heraldischen Regeln (Regeln der Wappenkunde) und gilt somit nicht als Wappen. Gemäß dem NÖ Landesarchiv stellt sich das Wappen unserer Stadt aus der geschichtlichen Überlieferung wie folgt dar: Unterteil blau mit einem weißen Balken der Wehinger, Oberteil gold mit einem „Mohrenkopf“ mit roter Krone und Kragen, abgeleitet von einem Wappensiegel des Freisinger Bischofs. Aufgrund dieser Vorgaben beschließt der Gemeinderat die Bereinigung.

## AUS DER GEMEINDE

### Gleichenfeier für gefördertes Wohnbauprojekt

EGW Heimstätte Geschäftsführer Franz Kittel und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec durften neben Baufirmen und Ehrengästen ganz besonders Landesrat Ludwig Schleritzko zur Gleichenfeier dieses vom Land NÖ geförderten Wohnbauprojekts in der Lobastraße 64 mit 43 Mietwohnungen und einer Kleinkindbetreuungsstätte begrüßen. Die Bürgermeisterin gab einen kurzen Überblick über die Projektentstehung und dankte neben Architekt Deubner den Vertretern des Bauherrn EGW Heimstätte für die gute Zusammenarbeit. Besonderen Dank sprach sie den Mitarbeiter\*innen der Gewerke und der ausführenden Baufirma STRABAG AG aus, ohne deren gute Arbeit der Bau in dieser Zeit nicht hätte realisiert werden können und wünschte für die Zukunft eine weiterhin unfallfreie Baustelle.



Ing. Robert Denk, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Mag. Franz Kittel, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Yasim Keskin, Mario Hameseder, DI Karin Kieslinger, Vizebürgermeister Robert Fehervary, GR Dr. Peter Cepuder, GR Ing. Michael Klement und GR Ing. René Hefler freuen sich über das neue geförderte Wohnangebot

Die neuen Wohnungen mit 1 bis 4 Zimmern bieten hohen, barrierefreien Wohnkomfort. Je nach Lage und Geschöß verfügen sie über Balkone, Terrassen oder Gärten. Eine Besonderheit sind die sogenannten „Gartenzimmer“, die von den zukünftigen Bewohner\*innen angemietet und gärtnerisch gestaltet werden können.

Im Anschluss an den Gleichenspruch durch den jüngsten Lehrling begann der gemütliche Ausklang der Gleichenfeier.

### Mobilitätskonzept Groß-Enzersdorf

Das Wiener Parkpickerl hat nicht nur die Parksituation in der Bundeshauptstadt verändert, sondern auch in den umliegenden niederösterreichischen Gemeinden das Thema Mobilität in den Fokus gerückt. Die Stadtgemeinde arbeitet derzeit an einem neuen Mobilitätskonzept für die Stadt Groß-Enzersdorf und die Katastralgemeinden. Zur Erhebung des Mobilitätsverhaltens wurde eine Online-Befragung unter Bürger\*innen durchgeführt. Nach einer Evaluierung dieser Daten erfolgen die weiteren Schritte.

Mit einer Taktverdichtung der Busanbindung nach Wien wurde eine erste Maßnahme getroffen. Diese sind abrufbar unter [www.vor.at/fahrplan-mobilitaet/fahrplan-bus-bahn/linienfahrplan](http://www.vor.at/fahrplan-mobilitaet/fahrplan-bus-bahn/linienfahrplan). Außerdem wurde im Bereich vor dem Autokino ein Parkstreifen für Pendlerparkplätze markiert. Aktuell ist die Gemeinde in Gesprächen mit Grundeigentümern für mögliche weitere Stellflächen. Zur Diskussion stehen aber auch Maßnahmen wie die Einführung von Kurzpark- und Anrainerzonen. In einem nächsten Schritt wird es im Rahmen eines Bürgertermins die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung geben.

### Groß-Enzersdorf steigt bei Marchfeld mobil ein

Seit April 2019 gibt es in der Region Marchfeld ein neues Anrufsammeltaxi namens Marchfeld mobil. 20 der 23 Marchfeld Gemeinden nahmen an dem Projekt teil. Seit dem wurde es von über 70.000 Fahrgästen genutzt.

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf hat nun im Gemeinderat beschlossen in das Anrufsammeltaxi-system einzusteigen. Ab April 2023 soll es soweit sein und das Marchfeld mobil kann von den Bewohner\*innen von Groß-Enzersdorf Stadt, Franzensdorf, Mühlleiten, Oberhausen, Probstdorf, Rutzendorf, Schönaun an der Donau und Wittau genutzt werden. Nähere Infos zum Marchfeld mobil (Möglichkeiten der Buchung und weitere Details) folgen in den kommenden Monaten.

Die Idee hinter dem Konzept war es, Mobilität für ALLE zu schaffen. Zuvor gab es innerhalb der Region keine

# GROSS-ENZERSDORF

zufriedenstellenden Querverbindungen und der Anschluss zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn konnte Großteils nicht gewährleistet werden. Mit dem neuen System werden Fahrten in einem dichten Haltestellennetz von Haltepunkt zu Haltepunkt ermöglicht. Die Wege zu Bahn, Arzt, Apotheke und zum Einkaufen sind mit der Einführung der Initiative keine Herausforderung mehr.

## Ukrainische Flüchtlinge willkommen heißen

Lieber hätten Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Robert Fehervary die Ukrainerinnen und Ukrainer, die nach ihrer Flucht vor den Kriegswirren nach Groß-Enzersdorf gekommen sind als Touristen willkommen heißen. Dennoch war die Stimmung im Rathaus beim wöchentlichen Deutschkurs für die Neuankömmlinge gut. „Wir bemühen uns gemeindeseitig diesen Menschen bei allen großen und kleinen Problemen, die sich jetzt für Sie auftun, zu helfen. Die Gemeindemitarbeiter\*innen haben sofort eine spontane Sammelaktion gestartet, um die Kinder und Erwachsenen mit leichter Sommerbekleidung zu versorgen, die den meisten fehlt. Die notwendigsten Hygieneartikel, Medikamente und Arztbesuche konnten ebenfalls sofort organisiert werden, sodass sich diese Menschen bei uns wohl fühlen und von den Strapazen der Flucht erholen können“, so die Bürgermeisterin. Beim Deutschkurs von Irina



Vizebürgermeister Robert Fehervary und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec (beide links) und Irina Guda mit einem Teil der ukrainischen Flüchtlinge, die derzeit in Groß-Enzersdorf versorgt werden.

Guda, beim Begegnungscafe der Plattform „Willkommen in Groß-Enzersdorf“ oder auch im Rathaus können Probleme und Anliegen deponiert werden und es gibt die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. „Groß-Enzersdorf ist eine #stadtdesfüreinander und es ist schön zu sehen, dass die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung nach wie vor ungebrochen ist“, freut sich die Bürgermeisterin.

## Aufforstungsoffensive: 5000 Bäume mehr für die Stadt

Bäume werden prinzipiell nur dann entfernt, wenn dies unvermeidbar ist – zum Beispiel aufgrund Schädlingsbefalls oder wenn die Standfestigkeit nicht mehr gesichert ist. Leider sind auch die Wälder der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf nicht vom Eschensterben der letzten Jahre verschont geblieben und so mussten befallene Bäume zur Sicherheit der Aubesucher entnommen werden.



Georg Netouschek von der Firma Forstexperte, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Altbürgermeister Ing. Hubert Tomsic beim Groß-Enzersdorfer „Häufel“, dem Tor in die Au, wo 330 Bäume neu ausgepflanzt wurden.

Um den Baumbestand jedoch nicht schrumpfen zu lassen, sondern zu stärken wurde im heurigen Jahr nach Beschluss im Stadtrat eine Fläche von 2,56 ha im Auengebiet von Groß-Enzersdorf und Mühllaiten aufgeforstet. Die Gemeinde wird dabei durch Förderungen des Waldfonds unterstützt. Mit insgesamt 5320 Bäumen wurde im Rahmen der Aufforstungsoffensive quasi ein neuer Wald in der Stadt gepflanzt, mit standortgerechten Hölzern wie Stieleiche, Hainbuche, Wildkirsche und Zerreiche.

## Alte Obstsorten am Hans Kudlich-Ring

Auch am Hans Kudlich-Ring wurden rund um das Mittelalterhaus robuste alte Obstsorten angepflanzt. Mispel und Quitte sowie mittelgroße Bäume mit Zierwert wie z.B. Zieräpfel und Zierkirschen fügen sich gut in diesen Bereich ein. Eine Besonderheit stellen Paulownie und Tetrarium dar, die erste wegen der blauen Blüten und der Fruchtstände, die zweite auf

### SPENDENKONTO UKRAINE

Sie wollen uns dabei helfen, weiterhin besonders rasch Hilfe organisieren zu können? Über Ihre Spende mit dem Vermerk „Ukraine“ würden wir uns freuen:  
**IBAN AT61 1200 0004 8051 6608**



# GEMEINDE AKTUELL GROSS-ENZERSDORF

Grund der duftenden Blüten. Dies soll den Erlebnissparzierung rund um die Stadtmauer zukünftig bereichern.

## Baumkontrollen

In den kommenden Wochen starten Baumkontrollen aller gemeindeeigenen Stadtbäume durch Mitarbeiter der Bundesforste AG. Die kontrollierten Bäume werden mit einer Nummernplakette versehen, um spätere Pflegemaßnahmen und Folgekontrollen leichter durchführen zu können. Sollte Ihnen eine Plakette auffallen, die an einem Baum auf Ihrem Grund angebracht wurde, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, um die Besitzverhältnisse abzuklären.

## Blühwiesen für den Garten

Unter dem Motto „Jeder m<sup>2</sup> Blühwiese zählt“ verteilten Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Vizebürgermeister Robert Fehervary und Umweltstadtrat Ing. Andreas Vanek am Frischemarkt von Groß-Enzersdorf Blühwiesen Samensackerl an die Markbesucher\*innen.

Mit der Natur im Garten-Aktion „Blühsterreich“ soll darauf hingewiesen werden, wie wichtig Blühwiesen für die Nachhaltigkeit sowie für Lebensräume von Bienen, Schmetterlingen und Nützlinge sind. „Jede/r Hobbygärtner/in kann mit seiner persönlichen Blühwiese einen Beitrag für Klima-, Arten- und Umweltschutz leisten“, hofft Bürgermeisterin Obereigner-Sivec auf viele neue Blumenwiesen in der Gemeinde.



Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Umweltstadtrat Andreas Vanek, Karin Siebert-Gülle, eine Groß-Enzersdorferin mit Grünem Daumen und Vizebürgermeister Robert Fehervary hoffen auf ein blühendes Groß-Enzersdorf.

## Neugestaltung Stadtpark

Der Stadtpark in Groß-Enzersdorf wird heuer im Sinne der Leitthemas „Mensch und Natur“ zu einem Naherholungsraum mit Bildungsinhalten für Besucher aller Altersstufen umgestaltet. Kühlende Zonen, Sitzgelegenheiten, neu ge-

staltete Wege und die Gliederung in verschiedene Erholungsbereiche werden den Park zu einem vollwertigen Naherholungsbereich mitten im Stadtzentrum machen. Eine Besonderheit wird die neue Bepflanzung in Form eines Hildegard von Bingen-Parks darstellen. Detaillierte Informationen zu Pflanzennamen und deren Verwendung bieten die Möglichkeit mit allen Sinnen (schauen, riechen, kosten, spüren) die Kräuter und Pflanzen wahr zu nehmen.

## Erfolge beim Jugendmusikwettbewerb

Die Stadtgemeinde gratuliert den Schüler\*innen der Musikschule Groß-Enzersdorf zu ihren großartigen Leistungen beim Landeswettbewerb prima la musica!



Helena Faltejsek, James Shelton, Fabia Kirchhoff

- **Theresia Henkel** erspielte mit ihrer Gitarre in der Altersgruppe A den 1. Preis
- Ebenso erreichte **Olivia Pils** mit der Gitarre in der Altersgruppe I den 1. Preis
- **Fabia Kirchhoff** erreichte am Cello in der Altersgruppe A den 1. Preis.
- **Helena Faltejsek** erzielte am Cello in der Altersgruppe B ebenfalls den 1. Preis.
- **James Shelton** erreichte am Cello in der sehr anspruchsvollen Altersgruppe III den 2. Preis.

## Termine

- 7. Mai** Muttertagsfeier | 15 Uhr | Hotel am Sachsengang
- 20. Mai** Tag der offenen Tür | 14-17 Uhr | Volksschule Groß-Enzersdorf
- 11. Juni** Ball der Marchfelder | Schlosshof
- 12. Juni** Tag des Sports | 10-18 Uhr | Sportplatz Gymnasium
- 25. und 26. Juni** 100 Jahre NÖ | Bezirksveranstaltung Gänserndorf